



CampusVäre

Creative Institute

Vorarlberg

PRESSEINFORMATION

24.06.2021

METER FÜR METER

entwickelt der neu gegründete Verein CampusVäre ein kreatives Programm für den Sommer und Herbst

Vorarlberg. Am Areal Campus V in Dornbirn siedelt sich derzeit der neue Verein CampusVäre an. Der Verein ist für die aktive Belebung und Vernetzung des Areals Campus V und die inhaltliche Entwicklung und Kuratation der 12.000 qm großen Sägenhallen verantwortlich. Die Projektleiterin Bettina Steindl ist mit ihrem Team damit beauftragt, bestehende Initiativen und Vorhaben zu unterstützen und zu vernetzen und Vorarlberg verstärkt als Standort für Kreativwirtschaft, Innovation, Bildung, Forschung, Wissenschaft, Digitalisierung und Kultur mit überregionaler Strahlkraft zu positionieren.

Gemeinsam mit der Bevölkerung und mit Expert*innen aus Wirtschaft, Industrie, Tourismus und Kultur wurden in den letzten Jahren konkrete Projekte und Visionen für den Standort entwickelt.

Verschiedene Einrichtungen und Institutionen werden sich hier der Zukunft widmen und gesellschaftsrelevante Fragen spartenübergreifend bearbeiten. *„Der CAMPUS V mit seinen Institutionen und Initiativen wie der FH Vorarlberg, der Startup-Initiative Startupland Vorarlberg, dem designforum Vorarlberg, der Postgarage, dem AIT Joint Venture oder den rund 80 Unternehmen ist zugleich Bildungs-, Forschungs-, Wirtschafts- und Kreativzentrum und gilt als wesentliches Innovationsquartier in Vorarlberg. Die weiterführenden Aktivitäten im Rahmen von CampusVäre sind eine ideale Ergänzung dieses besonderen Ortes und ein weiterer Schritt zur Schaffung einer Innovationsökologie am Standort.“* so **Jimmy Heinzl**, Geschäftsführer **Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (WISTO)**

METER FÜR METER soll ein pulsierendes Quartier für Kreativwirtschaft entstehen und Vorarlberg darin unterstützen, seine internationale Wettbewerbsfähigkeit auszubauen und den Standortvorteil im Vierländereck aktiv zu nutzen. CampusVäre ist eine Wortschöpfung aus dem bestehenden Namen Campus V und Atmosphäre. *„Wir sehen Kreative als Rohstoff der Zukunft und ihre Attraktivierung als Triebfeder für Gesellschaft, Wirtschaft und Regionalentwicklung. Der Verein CampusVäre trägt dazu bei, Vorarlberg als Kreativstandort in Europa zu positionieren und über Inhalte Fachkräfte auf dem internationalen Markt anzusprechen.“* so die **Projektleiterin Bettina Steindl**.

Erste Programmpunkte für den Sommer stehen fest:

Mit **Führungen** und einem **Tag der offenen Türen** werden Hallen und Standort für die breite Öffentlichkeit im Spätsommer geöffnet und gemeinsam mit Expert*innen zugänglich gemacht.

In Kooperation mit dem **Forum Alpbach Tirol** bringt CampusVäre das Kunstprojekt **NO BORDER NO NATION** der Vorarlberger Künstlerin **Andrea Salzmann** an den Campus V. Das Projekt wurde 2020 im Auftrag des Europäischen Forum Alpbach entwickelt und löst die trennende Farbgebung von Nationalflaggen zugunsten ineinander verronnener Farbcodes auf. Entlang der Dornbirner Ach wird mit 28 auf Vorarlberger Textil handgemalten Fahnen ein Weg markiert und damit das Fließen und die Grenzenlosigkeit geografisch aufgegriffen. Die Ach mündet in den Bodensee und



CampusVäre

Creative Institute

Vorarlberg

überschreitet in weiterer Folge mehrere nationalstaatliche Grenzziehungen – ganz im Sinne Europas und unserem Anspruch an persönliche Haltungen und politische Vorbildwirkung. Das Projekt wird im Juli mit einer Soundinstallation und einem begleitenden Rahmenprogramm eröffnet.

Am **24. August** findet in Kooperation mit dem **Bodensee Vorarlberg Tourismus** unter der Kuration von **Herwig Bauer** der Auftakt der diesjährigen Veranstaltungsreihe **Vorarlberger Kulturpicknick** am Standort statt.

Ab Herbst lädt CampusVäre dann gemeinsam mit Expert*innen aus der Kreativwirtschaft zu Mittagessen am Areal, sogenannten **Creative Lunches**, ein. Ziel sind partizipative inhaltliche Bedürfnisabfragen und interessante, kuratierte Begegnungen, die vernetzen, inspirieren und vor allem Spaß machen.

Im **Juli** wird der Verein sein Büro am Standort beziehen. Gemeinsam mit der **Stadt Dornbirn** und dem Architekten und **Designer Daniel Büchel** (Magdas Hotel) wird es ganz im Sinne von „Urban Mining“ und „Re-Use“ mit vorhandenem Mobiliar und Ausstattung versehen.

METER FÜR METER ist Aufgabe, Haltung und Leitfaden des Vereins.

Symbol des Aufschwungs

Bis in die 1970er Jahre zählten die ehemaligen Sägenhallen mit ihrem Websaal zu einer der größten Buntwebereien Österreichs. Um die Jahrtausendwende kauft die Stadt Dornbirn das große Fabrikgelände des Textilunternehmens F.M. Hämmerle und stellt das Gebäude für die Stadtentwicklung zur Verfügung. Die insgesamt 12.000 Quadratmeter werden bereits zum Teil genutzt. Derzeit befinden sich etwa das Hochwasserschutzprojekt Rhesi sowie Lager- und Produktionsstätten in den Räumlichkeiten. *„Die Stadt Dornbirn hat sich ganz bewusst gegen einen Abriss der Räumlichkeiten entschieden. Mit der geplanten neuen Nutzung beabsichtigen wir, dass sich die Industriehallen schrittweise zu einem neuen Zentrum für Innovation und Kreativität als Teil der Dornbirner Stadtgeschichte entwickeln,“* erklärt Bürgermeisterin Kaufmann. *„Mit der Gründung des Vereins entfalten wir eine Symbolwirkung: Ein wichtiges Erbe der Vorarlberger Industriekultur wird zum Sinnbild des Aufschwungs durch Wandel und durch neue Trends“,* schließt Landesrat Tittler ab.

Über den Verein CampusVäre

Der Verein CampusVäre trägt dazu bei, Vorarlberg als Kreativstandort mit überregionaler Wirkung zu profilieren und zeugt vom Gestaltungswillen des Landes Vorarlberg und der Stadt Dornbirn – Dornbirn Tourismus und Stadtmarketing GmbH, Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH, und Fachhochschule Vorarlberg gründeten gemeinsam den Verein CampusVäre. Weitere Fördergeber*innen sind die Industriellenvereinigung Vorarlberg, die Wirtschaftskammer Vorarlberg, die Prisma Unternehmensgruppe, die F.M. Hämmerle Holding AG und die Campus II Gesellschaft. Projektbezogene Förderungen von Bund und EU sollen dazukommen.



CampusVäre

Creative Institute

Vorarlberg

Bildunterschriften:

Bild 1: Bild 1_Team CampusVäre_(c)Angela Lamprecht
Projektleiterin Bettina Steindl (Mitte) mit ihrem Team

Bild 2: Bild 2_CampusVäre_1(c)Frederick Sams

Bild 3: Bild 3_CampusVäre_2(c)Frederick Sams
METER FÜR METER entwickelt der neu gegründete Verein CampusVäre ein kreatives Programm für den Sommer und Herbst

Factbox CampusVäre:

Standort: Hochschulstraße 3, 6850 Dornbirn (ehemalige Sägenhallen)
Verein: CampusVäre
Gründung: 2021
Projektleiterin: Bettina Steindl
Träger*innen: Land Vorarlberg (Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH, Fachhochschule Vorarlberg), Stadt Dornbirn (Dornbirn Tourismus & Stadtmarketing GmbH)
Fördergeber*innen: Industriellenvereinigung Vorarlberg, Wirtschaftskammer Vorarlberg, PRISMA Unternehmensgruppe, F.M. Hämmerle Holding, Campus II Gesellschaft
Vorstandsmitglieder: Joachim Heinzl, Mathias Bertsch, Julian Fässler, Herbert Kaufmann, Petra Kreuzer, Mathias Burtscher, Stefan Hagen

Weitere Informationen:

Mag. Bettina Steindl
Projektleiterin CampusVäre
Schubertstraße 2, 6850 Dornbirn
T +43 676 833 069 078
E bettina.steindl@dornbirn.at
<https://c-i-v.at/>